

86

(AB)



## BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Gemeinderät:innen MMag.<sup>a</sup> Julia Malle und Felix Stadler, BSc (GRÜNE)  
eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 30.11.2021  
im Rahmen der Debatte zum Doppelbudget zu Post 1 der heutigen Tagesordnung  
(zur Spezialdebatte Bildung, Jugend, Integration und Transparenz) betreffend

**der Rücknahme der Kürzungen an Schulen aufgrund der neuen  
Ressourcenverteilung von Lehrer:innenplanstellen**

### BEGRÜNDUNG

Vor fast einem Jahr sprachen Bürgermeister Michael Ludwig und Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr von den ambitionierten Vorhaben der rot-pinken „Fortschrittskoalition“ im Bildungsbereich. Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr versprach „die Schulen bestmöglich zu unterstützen, damit sich die Lehrerinnen und Lehrer darauf konzentrieren, was ihr Job ist, was sie besonders gut können, nämlich Kinder fördern. Und dafür müssen wir Schulstandorte unterstützen. Da haben wir in diesem Jahr 2021 richtig viel vor.“ Knapp ein Jahr später ist von diesem Versprechen nichts mehr übrig geblieben. Denn obwohl die Bundesregierung dem Land Wien mehr Mittel für die Bildungseinrichtungen zur Verfügung stellt und Bildungsstadtrat Wiederkehr sich aktuell als Gewinner aufgrund des seiner Ansicht nach hohen Bildungsbudgets feiern lässt, kam es in Wien im Herbst an zahlreichen Schulen zu Kürzungen. Zahlreiche Eltern, Lehrer:innen und Kinder organisierten bereits zweimal eine Groß-Demo gegen die Bildungspolitik in Wien. Was als „einfacheres und transparenteres System für eine gerechtere Ressourcenverteilung“ – eben mit mehr Lehrer:innenstellen für benachteiligte Schulstandorte – angekündigt wurde, stellte sich als reformpädagogischer Kahlschlag im Wiener Pflichtschulbereich heraus. So gibt es Kürzungen in vielen Bereichen, vor allem auch im Inklusions- und Integrationsbereich, bei Mehrstufenklassen oder bei lang etablierten pädagogischen Projekten. Aber auch sogenannte „Brennpunktschulen“ haben weniger Stunden und Lehrer:innen als im Jahr zuvor.

Die rot-pinke „Fortschrittskoalition“ macht einen Schritt zurück in die Vergangenheit. Sie ist angetreten, um das Bildungssystem auf Vordermann zu bringen, und hat im ersten Jahr ihrer Regierung genau das Gegenteil getan.

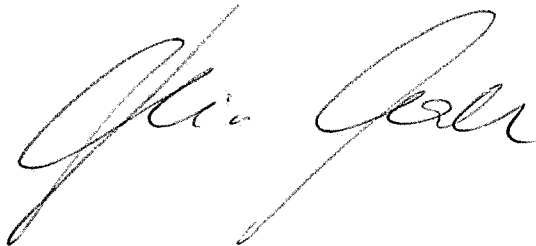
Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

**BESCHLUSSANTRAG:**

Der zuständige Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz wird ersucht, dafür Sorge zu tragen, dass die Kürzungen an den Schulen aufgrund der neuen Ressourcenverteilung von Lehrer:innenplanstellen zurückgenommen werden.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 30.11.2021

Handwritten signature of Felix Stadl in black ink.Handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. J. J. J.' with a long horizontal stroke at the end.